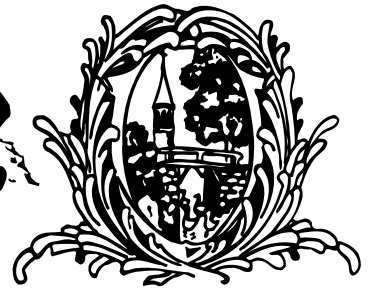


# Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück  
und Umgebung



306

Monat Januar

2017

## NEUJAHRSKONZERT Die Rosen, die am schönsten blühn...

Gesang **Kathy Leen** Violine **Cornelia Pfeil** Piano **Holger Miersch**

**Am Sonnabend, dem 7.1.2017, 20.00 Uhr**, findet im Bürgerhaus Langebrück ein Neujahrskonzert statt. Die in Langebrück lebende Geigerin Cornelia Pfeil konnte dafür 2 Künstler engagieren, die viele Einheimische bereits ins Herz geschlossen haben: die Sängerin und Moderatorin Kathy Leen und den Pianisten Holger Miersch.

Im Mittelpunkt steht die Rose, natürlich musikalisch: „Schenkt man sich Rosen in Tirol“, „Red roses for a blue lady“ oder „Für mich solls rote Rosen regnen“ sind Klassiker, die man irgendwie im Ohr hat. Natürlich denkt jeder bei einer roten Rose zuerst an die Liebe. Aber, wie heißt es doch so schön:

Der Ausgang lehrt, ob die Rose blüht oder der Dorn sticht.

Und somit werden neben diesen wunderschönen Rosenmelodien durchaus auch spitze und stachelige Themen zur Sprache kommen.

Eine rosige Mischung aus bekannten Melodien, klassischen Bravourstücken auf der Violine und einem Schuss Satire.



Der Eintritt ist frei.  
Es wird um Spenden  
zur Finanzierung  
des Konzertes und  
zur Sanierung der  
Kirche gebeten.



## Informationen für Langebrück und Schönborn

### Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

**Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:** Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, [www.langebrueck.de](http://www.langebrueck.de)

**Postanschrift:** Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Ortsvorsteher Herr Hartmann

**Anzeigenannahme:** Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, [ortschaft-langebrueck@dresden.de](mailto:ortschaft-langebrueck@dresden.de)

**Satz und Druck:** Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, [heidebote@druckerei-vettors.de](mailto:heidebote@druckerei-vettors.de)

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

**Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!**

**Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe Februar 2017 ist Donnerstag, d. 12. Januar 2017.**

### INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

## Ortschaft Langebrück Beschlüsse aus der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 22.11.2016:

*Beschlussgegenstand: Errichtung einer Zweifeldsporthalle in der Ortschaft Langebrück*

### Beschluss:

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück stellt fest,

- 1) dass aufgrund des baulichen Zustandes der Einfeldturnhalle (Schulturnhalle) am Standort der Friedrich-Wolf-Grundschule die Einordnung eines Ersatzneubaus in die Mittelfristplanung zum Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2017 und 2018 notwendig wird.
- 2) dass aufgrund des baulichen Zustandes der Einfeldturnhalle (Vereinsturnhalle) am Standort Lindenhof/Dresdner Straße die Einordnung eines Ersatzneubaus in die Mittelfristplanung zum Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2017 und 2018 notwendig wird.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet daher den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden,

- 1) die Errichtung einer Zweifeldturnhalle am Standort der bisherigen Einfeldturnhalle an der Friedrich-Wolf-Grundschule planerisch vorzubereiten und die notwendigen finanziellen Mittel zur Realisierung dieses Vorhabens mit dem Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden für die Jahre 2019 und 2020 einzuordnen.
- 2) bis zum Ende des 1. Quartals 2017 über den Stand der Bedarfsplanung zu informieren.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 38/2016

*Beschlussgegenstand: Vorlage V1252/16 Radverkehrs-konzept der Landeshauptstadt Dresden*

### Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat, der Radverkehrskonzeption mit folgenden Ergänzungen zuzustimmen:

### Allgemeines:

Der erreichte Stand im Radverkehrsnetz (Punkt 3) schließt mit einer Bestandsaufnahme und einem Fazit ab, nachdem bereits viele Hauptstraßen Radverkehrsanlagen aufweisen.

Dieses Fazit kann mit Blick auf die Ortschaft nicht bestätigt werden. Aus Sicht der Ortschaft benachteiligt die im Punkt E 4.1.4 erläuterte Prioritätensetzung, Verkehrssicherheitsmängel an der Zahl der betroffenen Einwohner und Nutzer abzubauen sowie Maßnahmen im Wegweisungsnetz am höchsten zu priorisieren, die Ortschaften insgesamt und dauerhaft und bedarf einer Korrektur.

Hier erscheint eine Wichtung auch nach Erreichbarkeiten mit ÖPNV, höheren Geschwindigkeiten auf Gemeindeverbindungsstraßen, Schulwegen etc. gerechter.

### Im Einzelnen:

Die Maßnahmenliste Netz (Anlage 6) ist wie folgt zu überarbeiten:

1. Maßnahme 780 (LB- Liegauer Straße S 180)
    - die vorgeschlagene Maßnahme muss planerisch ab Kreuzung Hauptstraße/Liegauer Str. betrachtet werden. eine Betrachtung ab Goethestraße ist nicht zielführend.
- Begründung: die Straßenführung zwischen Hauptstraße und Goethestraße ist sehr eng und diffus, die vorgesehene Radverkehrsanlage muss im Komplex mit der Fahrbahn und dem Gehweg geplant werden.
- die vorgeschlagene Maßnahme muss mit gleicher Priorität und Kategorie bis Liegau- Augustusbad und Schönborn geführt werden
  - die Maßnahme ist in Priorität 1 einzuordnen.

Begründung: Hier wird Bezug auf die eingangs erwähnten Fakten genommen. Im Zuge dieses Vorhabens erscheint es sinnvoll die Ortschaft Schönborn mit zu erschließen. Das bedingt, die Liegauer Straße (SB) analog der Liegauer Straße (LB) in die gleiche Kategorie einzuordnen. Alternativ sollte eine Radverkehrsanlage über den „Heideweg“ geprüft werden. Nach Kenntnis

**ZIMMEREI**

*Palzer*  
traditionell & individuell

Inhaber Frank Palzer  
Liegauer Straße 36  
01465 Langebrück  
Tel.: 035201-818 77  
mobil: 0162-755 23 52

— Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle  
— Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.

der Ortschaft hat der Straßenbaulastträger (LASuV) die Maßnahme in Priorität A und damit höchste Priorität eingeordnet. Hier sollte das Radverkehrskonzept den Straßenbaulastträger mit einer einheitlichen Wertung bei der dringlichen Umsetzung unterstützen.

2. Maßnahme 782 (LB- Langebrücker Straße S180)

- Die Maßnahme ist bis zur Kreuzung Liegauer Straße/ Hauptstraße zu erweitern.

- Die Maßnahme ist in Priorität 1 einzuordnen

Begründung: der Bereich um die Eisenbahnunterführung (Forststraße bis Kreuzung Hauptstr./ Liegauer Straße bedarf aufgrund der sehr schmalen Fahrbahn bei gleichzeitig sehr schmalen Fußwegen inklusive Steigung und schlecht einsehbarer Kurve sowie Verkehrsbelegungen zwischen 3000-4000 Kfz/ Tag einer gesamtheitlichen planerischen Überplanung.

3. Der Ortschaftsrat regt an, eine touristische Radwegverbindung zwischen Elberadweg und Städteroute mit der Route Alaunplatz - Kannenhenkel - Steingründchenweg - Hofwiese - Bruhmstraße - Dresdner Straße - Hauptstraße - Schönborner Straße in das Konzept aufzunehmen.

Begründung: Derzeit wird die Ortschaft Langebrück von keiner überörtlichen radtouristischen Route berührt. Das Potential der Ortschaft Langebrück als Naherholungsort der Stadt Dresden und als „Tor zur Heide“ werden damit nur ungenügend ausgeschöpft. Die dahingehenden Bemühungen der letzten Jahre werden durch das vorgelegte Radverkehrskonzept ignoriert. Auch wird das generelle touristische Potential der Dresdner Heide mit der derzeit vorgeschlagenen touristischen Querverbindung (vgl. Abschnitt E 4.2.2) aus Sicht der AG Rad- und Fußwegverkehr nur ungenügend herangezogen. Es wird daher angeregt, zur Verbindung des Elberadweges mit der Sächsischen Städteroute eine Querverbindung über die Ortschaft Langebrück möglichst für die Aufnahme in das SachsenNetz Rad zu entwickeln und fortzuschreiben. Diese vorgeschlagene Route bewegt sich insbesondere im Bereich der Dresdner Heide auf durchweg ausgebauten Waldwegen in gutem Zustand mit moderaten Steigungen und keinerlei Pkw-Verkehr im Vergleich zu einer Routenführung bspw. über die Grundstraße oder die Radeberger Landstraße.

4. Der Ortschaftsrat regt an, den Eisenbahntunnel zwischen Königswald/Klotzsche und Wanderparkplatz Silbersee/S180 für den Alltagsradverkehr zu ertüchtigen und in die Radverkehrskonzeption einzubeziehen.

Begründung: Aus dem Konzept ist nicht erkennbar, dass die bestehende Verbindung bisher in die Betrachtung einbezogen wurde. Die Verbindung wird derzeit vor allem von Anwohnern des Königswaldes genutzt, um in die Heide zu gelangen. Diese Verbindung hat aber aus Sicht der Ortschaft das Potential, bei Errichtung einer Radverkehrsanlage an der S180 zwischen Klotzsche und Brunnenstraße (Maßnahmen 781 und 782) relativ kostengünstig die Gefahrenstelle im Bereich der Eisenbahnunterführung zumindest zu entschärfen.

5. Der Ortschaftsrat regt an, als zusätzliche Maßnahme im Konzept eine Querungshilfe für den Radverkehr im Bereich der Heidemühle (Radeberger Landstraße) vorzusehen.

Begründung: Die Route Gänsefuß - Radeberger Landstraße - HB-Weg - Bühlau ist Teil des Konzepts und hat sowohl Bedeutung für den Alltagsradverkehr als auch für die touristische Nutzung. Der Bereich ist unübersichtlich und wegen der derzeit geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf lediglich Tempo 50 für die Querung durch Radfahrer und Fußgänger mit erheblichen Gefährdungen verbunden.

6. Der Ortschaftsrat regt die Prüfung von weiteren Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Ortseingang Dresden/Klotzsche - DB-Brücke bis Ausfahrt ehemalige Mülldeponie unter Berücksichtigung der tatsächlichen verkehrsrechtlichen Anordnungen an.

Begründung: Der Abschnitt ist Bestandteil der Maßnahme 782. Laut der Abwägung nach Anhörung sind in dem Bereich keine weiteren Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit möglich. Begründet wird dies mit dem Verweis auf die Verkehrsdatenbank, nach Tempo 30 gelten soll. Aktuell ist in dem Bereich jedoch Tempo 70 möglich. Auf die gemeinsame Stellungnahme der Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück und der AG Rad- und Fußwegverkehr vom 25.06.2015 wird verwiesen.

7. Der Ortschaftsrat regt die zeitnahe Realisierung eines Radweges an der Liegauer Straße zwischen Ortsausgang Langebrück und Ortseingang Liegau-Augustusbad in Abstimmung mit dem Langebrücker Ortsvorsteher an.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen

Beschluss-NR: OR LB 39/2016

---

## Ortschaftsratssitzung Schönborn Beschlüsse aus der Ortschaftsratssitzung vom 23.11.2016

### Polizeiverordnung

#### Beschluss SB 25/2016

Der Ortschaftsrat Schönborn empfiehlt dem Stadtrat die Vorlage 26/2016 mit Ergänzungen zu übernehmen.

1.) Die Ruhezeiten samstags z.B. für Rasenmähen sollen abgeschafft werden, da viele Berufstätige den Samstag für ihre Gartenarbeit nutzen möchten.

Abstimmung: Ja 5 / Nein 1 / Enthaltung 1

2.) Es sollte geprüft werden, ob aufgrund der entgegenstehenden Wirtschaftlichkeit, eine Änderung in eine Gender gerechte Sprachform vertretbar ist.

Abstimmung: Ja 5 / Nein 1 / Enthaltung 1

### Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden

#### Beschluss SB 26/2016:

Der Ortschaftsrat Schönborn empfiehlt dem Stadtrat, der Radverkehrskonzeption mit folgenden Ergänzungen zuzustimmen:

Die Priorität der Verbindung zwischen Schönborn und Langebrück, Langebrück bis Siedlung Weixdorfer Weg in Schönborn sind in der Priorität höher anzusetzen, um die Umsetzung bis zum Jahre 2025 zu ermöglichen. Bezüglich der Verbindung zwischen Liegau-Augustusbad bis Schönborn wird eine alternative Route vorgeschlagen, die

bereits vorhanden ist und nur ausgebaut werden müsste. Die Radverkehrsführung auf der Kreisstraße lehnt der Ortschaftsrat ab. Bezüglich der Einbindung von Liegau - Augustusbad bittet der Ortschaftsrat um zeitnahe Abstimmung mit Radeberg und bezüglich der S 180 mit dem Landesamt für Straßenwesen und Verkehr.

Begründung: Gegenwärtig existiert keine sichere Schulwegverbindung nach Langebrück und Liegau-Augustusbad. Desweiteren besteht derzeit keinerlei Möglichkeit für Radfahrer und Fußgänger besteht, gefahrlos diese Verbindungen zurück zu legen. Bisher finden diese Strecken ungenügend Berücksichtigung, was die Priorität betrifft und es ist aus Sicht des Ortschaftsrates nicht akzeptabel, dass es künftig keinen separaten Radstreifen von Langebrück und Liegau-Augustusbad geben soll.

Die Häufigkeit schwerer und großer Landmaschinen auf den Ortsverbindungsstraßen und die hohen Geschwindigkeiten auf der Kreisstraße, erfordern eine Berücksichtigung ausserhalb der Fahrbahn und eine Umsetzung bis 2025.

Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Investpauschale/Verfügunsmittel 2016**

#### **Beschluss SB 27/2016**

Dem Ortschaftsrat Schönborn standen 2016 insgesamt 15.000 € Investitionsmittel zur Verfügung. Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt die noch verbliebenen Mittel wie folgt zu verwenden:

200 € für den Kindergarten

1.700 € für die Bauausführung des Umbaus der Toiletten im Bürgerhaus Schönborn.

Mit Beschluss SB 35/2016 wurden der Immobilienverwaltung Mittel für den Umbau der Sanitären Anlagen im Bürgerhaus Schönborn zur Verfügung gestellt. Der Ortschaftsrat beschließt, weitere Mittel dem bereits vorhandenen Investitionsprojekt bei der Immobilienverwaltung als weitere Anteilsfinanzierung zuzuführen, um eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen.

Das Hochbauamt wird gebeten, in der Ortschaftsratsitzung Januar 2017, Möglichkeiten der Umsetzung vorzustellen.

Die gesamten Mittel der Ortschaft sollen ausschließlich für den vorgesehenen Bau, nicht für Planungsleistungen, verwendet werden. Das zuständige Amt wird gebeten, die Maßnahme im 2. Halbjahr 2017 umzusetzen, um die Ortschaftsmittel im Jahr 2017 seiner Verwendung zuzuführen. Da der Beschluss zum Umbau bereits im Jahre 2015 gefasst wurde, behält sich der Ortschaftsrat vor, die Mittel zurück zu fordern, wenn mit der Bauausführung nicht bis Ende nächsten Jahres begonnen wurde.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

*Steffi Marmodée*  
*SB Bauangelegenheiten/ Stellv. Verwaltungsstellenleiterin*

### **Gebührenfreie WeihnachtsbaumentSORGUNG, Ortschaftsbereich Langebrück**

In der Zeit vom 30. Dezember 2016 bis 10. Januar 2017 werden Weihnachtsbäume gebührenfrei erfasst.

Sie können Ihren Weihnachtsbaum

- zu dem Fahrzeug der mobilen Sammlung bringen,
- bei allen Wertstoffhöfen und den im genannten Zeitraum

- geöffneten Grünabfallannahmestellen anliefern oder
- zerkleinert in die Biotonne eingeben.

#### **Hinweis**

Die eingesammelten Bäume werden zu Hackschnitzeln verarbeitet. Entfernen Sie deshalb bitte vorher den gesamten Baumschmuck. Werfen Sie in die Container auch keine anderen Abfälle, das behindert die geordnete Entsorgung in erheblichem Maße.

Im Abfallratgeber 2017 finden Sie

- die komplette Terminübersicht mit den Sammelplätzen aller Ortsämter und Ortschaften (S. 27) sowie dem Fahrzeug der mobilen Sammlung (S. 7),
- die Adressen der Wertstoffhöfe (S. 31) und der Grünabfallannahmestellen (S. 32).

Bitte beachten Sie die zum Teil geänderten Öffnungszeiten zum Jahreswechsel. Diese werden im Amtsblatt bekannt gegeben. Alle Informationen finden Sie auch im Internet unter <http://www.dresden.de/abfall>.

Wenn Sie noch Fragen zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen oder anderen Abfällen haben – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Abfall-Info-Telefon für private Haushalte (03 51) 4 88 96 33 beraten Sie gern.

Sie erreichen uns auch unter der E-Mail-Adresse [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de).

Standplatz und Haltezeit der mobilen Sammlung:

#### **Sonnabend, 7. Januar 2017**

10 bis 12 Uhr, Dörnichtweg (ehem. Postgelände)

---

### **Jahresrückblick**

Im Jahr 2016 ist erneut einiges passiert. Die Hofewiese öffnet endlich wieder ihre Tore, wenn auch erst einmal nur auf dem Außengelände gefeiert werden kann. Der Stimmung tut das keinen Abbruch. Im Gegenteil. Unzählige Gäste strömen zu den verschiedenen Veranstaltungen, dieser Erfolg überrascht Hofewiesenbesitzer Holger Zastrow. Langebrücks Grundschule platzt aus allen Nähten, mehr Schüler als von der Stadt Dresden prognostiziert wurden angemeldet - eine Lösung muss her. Zudem steigt die Nachfrage nach Bauland. Obendrein tragen die Vereine mit unzähligen Aktionen dazu bei, dass das kulturelle Leben blüht und Langebrück über die Ortsgrenzen hinaus bekannt wird. Die Ortschaft ist weiter im Aufwind. Es wurde wieder gemeinsam gelacht, gestritten, diskutiert und gefeiert. Es folgt ein kleiner Überblick über jene Ereignisse, die im Jahr 2016 die Langebrücker unter anderem bewegten.

#### **Januar**

Anfang Januar: Meldeangelegenheiten können jetzt in Langebrück erledigt werden. Die Verwaltungsstelle bietet am Standort Langebrück zusätzliche Dienstleistungen im Bereich von Pass-, Personalausweis- und Meldeangelegenheiten an.

9. Januar: Der Förderverein der Kirche zu Langebrück organisiert sein viertes Neujahrskonzert - eingeladen waren diesmal die „Chorallen“, ein Dresdner Frauenchor, der viel Spaß am Singen hat. Die 40 Frauen überzeugten auf ganzer Linie.

10. Januar: Neujahrsempfang in Neulußheim - Verwirrung um alten Schinken aus Langebrück. „Wir haben Euch einen alten Schinken mitgebracht, den ich dir morgen gerne überreichen würde“, sagt Ortsvorsteher Christian Hartmann zum Neulußheimer Bürgermeister Gunther

*Fortsetzung auf S.6*



## Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der  
Ortschaften und Ortschaftsräte  
Langebrück und Schönborn der  
Ortsvorsteher Langebrück,  
Herr Christian Hartmann  
und der Ortsvorsteher Schönborn,  
Herr Torsten Heidel



### zum 95. Geburtstag

am 29.01. Frau Frieda Jerke, Hauptstr. 13

### zum 90. Geburtstag

am 06.01. Frau Irmgard Grünberg, Kirchstr. 7

### zum 85. Geburtstag

am 16.01. Herr Manfred Claus, Liegauer Str. 4

### zum 80. Geburtstag

am 21.01. Herr Herbert Feierabend, Hauptstr. 53

### zum 75. Geburtstag

am 13.01. Herr Jürgen Edel, Weixdorfer Weg 16

am 15.01. Herr Peter Baumgart, Neulußheimer Str. 68

am 25.01. Herr Johannes Günther, Bergerstr. 11

am 31.01. Herr Dietmar Derlitzki, Goethestr. 15

### zum 70. Geburtstag

am 18.01. Frau Dr. Lydia Faust, Beethovenstr. 2c

am 30.01. Frau Carmen Stelzer, Schillerstr. 10

am 31.01. Frau Barbara Donath, Kirchstr. 30



**DACHDESIGN** Robert Schulze  
Mitglied der Dachdeckerinnung Dachdeckermeister

**Dachdeckerarbeiten**  
**Innenausbau**  
**Klempnerarbeiten**  
**Holzbau** **24h**  
**Nötdienst**

Grundweg 5 · 01465 Langebrück · Mobil: 01 74 / 921 94 99  
Tel./Fax: 03 52 01 / 7 03 37 · www.dachdesign.info



**MUSIKSCHULE HERRMANN**  
Radeberg DD-Weißig DD-Klotzsche

Wir wünschen Ihnen  
ein schönes musikalisches  
Jahr 2017!

Gute Vorsätze jetzt  
in die Tat umsetzen  
und gleich anmelden!

Dresdner Str. 39e 01454 Radeberg  
www.Musikschule-Herrmann.de  
Tel: 03528-41 14 26

**die brille & contactinse.**  
Fantastisch in Dresden  
ZEISS I.-SCRIPTION SEHTEST-AKTION  
Gutschein für einen Sport-sehstest

## HAHMANN Optik



ZEISS RELAXED VISION CENTER 2016 // 2017  
MEHR SEHEN / MEHR ERLEBEN



**DRIVE SAVE AUTOFAHRGLÄSER**  
**PREISNACHLAß / PAAR -150,00 EURO**

**ZUSÄTZLICH 50%**  
**ZWEITBRILLENRABATT SICHERN**

**Aktion bis 25.01.2017 VERLÄNGERT!**

**Wir WÜNSCHEN ALLEN LESERN**  
**ALLES GUTE FÜR 2017.**

Sehzentrum Sport - Langebrück

**HAHMANN** Optik Geb

Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50  
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

## Nachhilfe und Förderung für Schüler



Grundschule, Mittelschule, Gymnasium -  
auch berufliches Gymnasium und FOS

- Preiswerter Einzelunterricht in Langebrück und Umgebung „vor Ort“ bei Ihnen zu Hause, keine Vertragsbindung
- Gezielter Einzelunterricht für die Grundschüler zum Übergang in die Oberschule/Gymnasium

Information und Beratung  
Tel. 035 28/44 50 65, Dipl.-Ing. W. Schütze

## JM Sonnenschutztechnik

Beratung, Lieferung, Montage, Wartung

- Markisen\*
- Plisseestores\*
- Jalousien\*
- Rollos\*
- Rollläden\*
- Insektenschutz
- Garagentore
- Energiesparfolie

\* Produkte auch für Velux-Fenster erhältlich!

Dipl.-Ing. János Mieth, Dresdner Str. 12, 01465 Langebrück  
Tel. 035201/70556, Fax 70540, www.sonnenschutz-mieth.de

Hoffmann am Vorabend des Neujahrsempfangs. Mitgebracht hatte die Delegation ein Gemälde vom Saugarten, gemalt vom Langebrücker Künstler Dimiter Petkow. Etwas ungläubig schaute der Bürgermeister. „Okay, warum nicht, dann besorgen wir halt Brötchen, um den Schinken essen zu können“, sagte Gunther Hoffmann. Übrigens nicht nur er war irritiert. Mit einem Ölgemälde hatten die wenigsten gerechnet. Die Neulußheimer dachten eher an einen gut abgehängenen Schinken. Und genau über dieses Missverständnis berichtete Gunther Hoffmann beim Neujahrsempfang.

12. Januar: Grundschüler absolvieren vier Stationen beim traditionellen Turnhallenfest. In für die Turnhalle abgewandelten Wettkämpfen traten die Kinder in den Disziplinen Eisschnelllauf, Skeleton, Skispringen und Biathlon an.

Ende Januar: Fertigstellung des Viadukts nach fast einjähriger Bauzeit, die offizielle Übergabe erfolgte im Februar. Der Forst plant 7.500 Festmeter Holzeinschlag. Die Durchforstungen finden im Bereich der Hofewiese und entlang der Ullersdorf -Langebrücker Straße statt. Im Bereich des Wegebaus soll die Schneise 9 und Teile des M-Weges beziehungsweise des S-Weges instandgesetzt werden. Weiterhin ist geplant, dass nach erfolgtem Holzeinschlag der Wanderweg entlang der Hofewiese (zwischen Gänsefuß und Kannenhenkel) erneuert wird, teilte Heiko Zupke vom Revier Langebrück des Forstbezirkes Dresden zu den Plänen mit.

#### Februar

8. Februar: Mit der Rosenmontagsveranstaltung endet die 51. Karnevalssaison unter dem Motto „Autowäsche, Pilsner, Sprit – Latollkas Tanke ist der Hit“. Viele Busse und Autos durchquerten die Tankstelle bereits am 30. Januar. Es wurde gesungen, gewaschen, überfallen, getanzt und auch versucht, ein bisschen zu dealen. Weiter ging es am 31. Januar mit dem Kinderfasching. Bei Sack hüpfen, Dosen werfen und Laurenzia hatten die Kleinsten viel Spaß. Zur Abendveranstaltung am 6. Februar freuten sich Langebrücks Karnevalisten über die grandiose Stimmung und die kreativen Kostüme der Gäste.

22. Februar: Nach längerem Abstimmen und dem Überwinden bürokratischer Hürden hat sich der Frauentreff im Rahmen der Volkssolidarität - Seniorentreff Radeberg Süd e.V. etabliert. Vorerst einmal im Monat wird sich der

Frauentreff unter Leitung von Sabine Nix und Inge Wächter montags im Bürgerhaus treffen. Handarbeiten, eine gemütliche Kaffeetunde und ein Spielenachmittag stehen auf dem Programm.

23. Februar: Die Ortschronik erinnert an Werner Mühlstädt. 2016 hätte der am 23. Februar 1921 in Langebrück Geborene seinen 95. Geburtstag feiern können.

23. Februar: Ortschaftsrat gibt Geld für Sanierung des Nicodégrabes. Die Weixdorfer Bildhauer- und Steinmetzwerkstatt Thronicke erhält den Auftrag. Die Kosten in Höhe von rund 4.500 Euro werden mit 1.300 Euro aus Restmitteln aus dem Jahr 2015 und mit 3.200 Euro aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates 2016 finanziert.

Spielgeräte für Erwachsene auf dem Spielplatz Georg-Kühne-Straße aufgestellt: So können sie die Zeit, während die Kinder spielen, bei Bedarf effektiv nutzen. Die Geräte wurden von der Ortschaft Langebrück finanziert.

„Langebrücker Läufer“ trainieren gemeinsam: Bereits Ende März nahmen sie an verschiedenen Wettkämpfen teil. Cornelia Wulf belegte beim Dresdner Citylauf über die zehn Kilometer den 28. Platz in ihrer Altersklasse. Beim Oberelbmarathon lief Carolin Büttner die zehn Kilometer und belegte den 10. Platz und Heiko Schäfer erreichte im Halbmarathon den 2. Platz, jeweils in ihren Altersklassen. Ziel der Laufgruppe war und ist es, sich regelmäßig zum Laufen zu treffen. Jedoch wurde der Ehrgeiz geweckt und auch die anderen Läufer haben ihre ersten Wettkämpfe geplant. Mitlaufen kann jeder, der Spaß am Laufen hat. Treffpunkt ist immer montags um 18 Uhr an der Schule in Langebrück.

Die Denkmalgerechte Sanierung der Saugartenmauer geht weiter. Nachdem im Jahr 2014 der erste Teil der Mauer saniert wurde, erfolgte nun der Abschnitt zwischen Eingang und Wächterhaus. Ende Januar wurde die alte Mauer komplett abgerissen. Die Steine wurden von Mitarbeitern der ausführenden Firma Neuber aus Dresden für die Wiederverwendung sortiert. Seit 1986 kümmerte sich erst die IG Drendrologie, später die Ortsgruppe des LV Sächsischer Heimatschutz, um die Sanierung und die Bewahrung des Jagddenkmals.

#### März

5. März: Großes Tauziehen beim Frühlingsportfest des Fröbelvereins. Die Mitglieder des Turnvereins unterstützten

Ein erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende.

Unseren Kunden und Geschäftspartnern danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg!



Dipl.-Ing. Axel Beyer  
Tel. 03 52 01 / 7 04 46  
[www.beyer-immobilien.de](http://www.beyer-immobilien.de)



Generalvertretung  
Dipl.-Ing. Martina Beyer  
Tel. 03 52 01 / 7 04 43  
[www.allianz-beyer-martina.de](http://www.allianz-beyer-martina.de)

**Bruhmstraße 4h • 01465 Langebrück**

die Eltern bei ihrem Frühlingsportfest in der Turnhalle. Rund 30 Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Spieltag. Ein Höhepunkt war das Tauziehen. Angefeuert von den Eltern kämpften die Kinder in zwei Teams um jeden Millimeter.

18. März: Langebrück ehrt Sportidole. Beim Jahresempfang ist es eine schöne Tradition geworden, verdiente Langebrücker zu ehren. Diesmal fiel die Wahl auf jene vier, die den Langebrücker Turnverein bis heute prägen: Heinz Riedel, Manfred Richter, Ruth und Helmut Scheumann. Die Laudatio hielt Kerstin Jakob, Vorsitzende des Langebrücker Turnvereins. In ihrer Rede zeigte sie auf, wie sehr die vier Generationen von Turnern geprägt haben. Und was der Turnverein ihnen zu verdanken hat. Alle vier wurden in den 1930er Jahren geboren. Ihr Engagement ging über eine einfache Mitgliedschaft hinaus. Im Kinder- und Jugendbereich waren sie ab 1966 tätig. „Generationen von Mädchen und Jungen absolvierten die Turnschule bei ihnen und erlernten hier die Grundfertigkeiten des Gerätturnens. Ob Rollen am Boden, Springen über den Bock, Balancehalten auf dem Balken oder Schwingen am Barren, stets halfen sie ihren Schützlingen mit guten Ideen und Ratschlägen. Dabei mussten sie auch so manche Träne trocken, loben und ermutigen. Neben ihrem Einsatz für den Turnernachwuchs, waren alle vier auch in die organisatorische Arbeit des Sports in Langebrück eingebunden“, sagte Kerstin Jakob. Mit ihrer Vorbildwirkung, ihrer Motivation und ihrem unermüdlichen Einsatz haben sie die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass ihre Arbeit fortgesetzt wird und heute über 160 Kinder und Jugendliche im Turnverein aktiv sind.

18. März: Der Ortsvorsteher dankt Pfarrerin Christiane Rau. 2006 trat sie ihren Dienst in Langebrück an. Den festlichen Rahmen des Frühjahrsempfanges nutzte Ortsvorsteher Christian Hartmann, um ihr für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement einmal zu danken.

Horst Seifert ist seit zehn Jahren Ortschronist in Langebrück. Nach dem Tod von Dr. Friedemann Arnold bat Ortsvorsteher Christian Hartmann schließlich Horst Seifert diese Aufgabe im Frühjahr 2006 zu übernehmen. Im März erhielten die Aktiven der Ortschronik um ihren Leiter Horst Seifert eine Unterstützung in Höhe von 720 Euro aus dem Förderprogramm „Wir für Sachsen“.

Die Arbeiten an der Hofewiese starten und der Besitzer Holger Zastrow packt kräftig mit an. Im März 2013 wurde die Hofewiese zwangsgeräumt. Im Sommer 2015 kaufte er das Objekt von der Stadt für 60.000 Euro.

Langebrücker Bibliothek wird Umziehen: Die Baugenehmigung für Einrichtung der Bibliothek im Bürgerhaus wird erteilt, jedoch verzögert sich die Realisierung. Grund dafür ist der barrierefreie Zugang zu den Räumlichkeiten, dieser soll über eine Rampe erfolgen. Die kostet jedoch 27.000 Euro. Daher wird er Umzug erst im Sommer 2017 vollzogen werden können.

#### **April**

9. April: Saisonöffnung der L.A.S.T. Sundaycruiser im Bürgerhaus. Auf der Bühnen sorgen „Die Hawaii Toasters“ mit Livemusik für Stimmung.

12. April: Beschlossen wird: Das Kinderzentrum wird gebaut. Dieses soll für 5,5 Millionen Euro auf dem Gelände der ehemaligen Mittelschule entstehen und Platz für Krippen, KiTa- und Hortkinder bieten, das beständige Sabine Bibas, Leiterin des Dresdner Eigenbetriebes Kindertagesstätten, in der Aprilsitzung des Ortschaftsrates.

Hier ging es um die Fortschreibung des Fachplanes „Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege“. Rund 240 Kinder könnten in neuen Kinderzentrum betreut werden. Gebaut werden soll es nunmehr im Jahre 2018.

16. April: Die Hauptstraße im Unterdorf wird zur Großbaustelle. Die restlichen Häuser entlang der Hauptstraße, zwischen den Hausnummern 65 und 83, werden ans Abwassernetz angeschlossen. Das geschah vom 16. April bis 24. Juli. Die Straße musste voll gesperrt werden. Die Umleitung, die auch für die den Linienbus galt, erfolgte über Grünberg beziehungsweise Schönborn. Zudem wurde von 16. April bis 5. Juni am Ortsausgang eine sogenannte Druckleitung gebaut.

20. April: 240 Besucher bei 3D-Nacht im Bürgerhaus. Stephan Schulz, der Beste in seiner Art und auf diesem Gebiet im gesamten deutschsprachigen Raum, hat seine Erlebnisse zusammengetragen. Im Langebrück präsentierte er seine nach vierjähriger Produktionszeit entstandene Schau über Südafrika. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Kegel- und Tischtennisverein.

20. April: Drittklässler kicken beim Fußballturnier in Niedersiedlitz. Die Langebrücker belegen am Ende den 27. Platz. 34 Teams waren am Start. Höhepunkt für die Kinder war das Treffen mit dem ehemaligen Dynamospieler Christian Fiel. 2017 wollen die Grundschüler wieder antreten.

23. April: Frühjahrsputz am Langebrücker Kriegerdenkmal. Mitglieder der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz und des Ortschaftsrates Langebrück beräumten die direkte Umgebung des Kriegerdenkmals am Steinweg von Laub und Unrat.

23. April: Frühlingskonzert des Nicodé-Chors - unter der Leitung von Winfried Liebal erklangen vor allem Frühlingslieder

24. April: Beim mittlerweile 4. Radeberger Anradeln gibt es mit der „Langebrücker Heide-Tour“ und der „Familientour“ wieder zwei Möglichkeiten vom Bürgerhaus aus zu starten. Traditionell wird diese Veranstaltung als Sternfahrt von den verschiedenen Startpunkten in Radeberg, Liegau-Augustusbad und eben Langebrück veranstaltet. Gemeinsames Ziel aller Touren ist der Peter-Adler-Park in Liegau.

#### **Mai**

3. Mai: LATOLLKA vollzieht Generationenwechsel. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung stand auch die Neuwahl des Vorstandes an. Nach 50 Jahren im Verein zieht sich Präsident Hans-Egbert Korb etwas zurück und überlässt Thomas Hoffmann das Präsidentenamt.

7. Mai: 20 Jahre Tag der offenen Tür mit Vogelschiessen bei der Feuerwehr Langebrück wird gefeiert.

11. Mai: Der Dachstuhl eines Gebäudes im Langebrücker Villenviertel stand in Flammen. Eine Person wurde ins Krankenhaus gebracht. 40 Brandschützer waren auf der Gerhart-Hauptmann-Straße im Einsatz. Nach etwa einer Stunde hatten sie den Brand unter Kontrolle, wegen weiterer kleinerer Löscharbeiten dauerte der Einsatz jedoch bis in die späten Nachmittagsstunden.

14. Mai: Die Freibadsaison wird in Langebrück eröffnet. Die Ortschaft beteiligte sich im Vorfeld finanziell am Spielplatz im Bad und der Sanierung der Beckenmauer des früheren Damenbades. Die Dresdner Bäder GmbH hat bisher 358.476 Euro ins Waldbad investiert.

14. Mai: Die Hofewiese nimmt zu Pfingsten den Biergarten-Probetrieb auf. „Dass trotz Eiseskälte, Hagel und Regen

zu Pfingsten so viele die ersten Schritte der alten Hofewiese in ein neues Leben sehen wollten, hat uns überwältigt. Danke für den tollen Zuspruch und das Verständnis für die eine oder andere Unzulänglichkeit!! Wir werden das auch in den nächsten Wochen noch brauchen", so das erste Fazit. Am Pfingstwochenende war von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

17. Mai: Durchbruch bei der Teilinstandsetzung der Drainageleitungen im Neuen Heidehof. Auch durch die sachkundige Mitwirkung der Sprecher der Bürgerinitiative (BI) „Regenwasserableitung im Wohngebiet Neuer Heidehof“ beschloss der Ortschaftsrat 50.000 Euro für 2016 zur Teilinstandsetzung des Drainagesystems zur Verfügung zu stellen. Auf Vorschlag der BI beschloss der Ortschaftsrat zunächst nur eine von drei Baumaßnahmen in Angriff zu nehmen und dafür das Drainagesystem regelmäßig zu spülen. Die im Herbst durchgeführte Spülung hat zu einer wesentlichen Verbesserung des Wasserabflusses geführt. Jetzt ist die Hoffnung, dass die erste Baumaßnahme zügig in Angriff genommen wird. Die Räte beschloss die Umsetzung der Maßnahme 1, sie beinhaltet den Südstrang/Querung Schacht Neulußheimer Str. 38/39, Umbindung auf den Regenwasserkanal Neulußheimer Straße durch die Stadtentwässerung Dresden.

20. Mai: Eröffnung der Kunstausstellung des Langebrücker Malers Christian Herold anlässlich seines 80. Geburtstages. Bis zum 12. Juni waren 52 Werke im Bürgerhaus zu sehen. Die Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz hatte die Ausstellung organisiert. Etwa 250 Besucher kamen bis zum Ausstellungsende.

27. Mai: Kabarett im Bürgerhaus. Anke Geißler, Frontfrau der Leipziger academixer, präsentiert die schönsten Nummern mit den herrlichsten Typen aus ihren fünf Solo-programmen der Jahre 2003 bis 2013. Ihr Programm trug den Titel „Küchenschluss“

28. Mai: Der Feuerwehrynachwuchs siegt beim 20. Pokal-lauf der Dresdner Jugendfeuerwehren. 29 Teams in fünf verschiedenen Altersklassen gingen im Freibad Prohlis an den Start. Die Langebrücker Jugendfeuerwehr war mit drei Mannschaften vertreten. Dabei musste das Team einen Hindernisparcour überwinden und spezifische feuerwehrtechnische Übungen absolvieren. In der Kategorie Mädchen bis 18 Jahre siegten die Langebrücker ebenfalls.

## Juni

3./ 4. Juni: Gelungenes Kinder- und Familienfest gefeiert. Spaß und Unterhaltung bis in die Abendstunden waren bei der zweiten Auflage angesagt. Die Langebrücker Vereine bewiesen, dass sie Gäste empfangen und feiern können. Im und um das Bürgerhaus war einiges los. Ein Highlight



**Malermeister**  
**Frank Triebe**

Lomnitzer Str. 42  
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863  
Fax. 03528 / 4152086  
Mobil 0162 / 9710255  
email info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,  
dekorative Decken- und Wandgestaltung,  
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,  
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &  
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

war das Eis-Mobil, hier konnten sich die Kinder so viel Eis holen wie sie wollten. Achim Kroh präsentierte seine Seifenkistenkreationen. Er zeigte, wie mit wenig Aufwand aus einem Bollerwagen eine fahrtüchtige und schnelle Seifenkiste werden kann. Für das nächste Jahr laufen die Planungen für einen Seifenkistenwettbewerb.

11. Juni: 10. Strand- und Volleyballtag im Waldbad. Es werden zwei Turniere um Punkte und Pokale gespielt. Neben dem offenen Volleyball-Turnier für Volkssportmannschaften wird auch ein Frauenturnier durchgeführt.

12. Juni: Faustballer werden souverän Sachsenmeister. Die 1. Mannschaft des Langebrücker Ballsportvereins hat in der Feldsaison 2016 den ersten Landesmeistertitel im Männerbereich in der Vereinsgeschichte gewonnen. Die Eigengewächse um Kapitän Eric Fritzsche haben in der Oberliga Sachsen alle Spiele gewonnen. Damit qualifizierten sie sich für die Ausstiegsspiele in die 2. Bundesliga-Süd.

19. Juni: Sommerfest der Funkengarden beim Radeberger Bierstadtfest. Die Langebrücker Funken eröffneten den Funkenflug.

23. Juni: Die Ortschronik erinnert an den 100. Geburtstag des Rennfahrers Siegfried Wünsche. Am 23. Juni 1916 wurde er in Langebrück geboren. Ihm zu Ehren brachten Rennsportfreunde am Geburtshaus in der Jakob-Weinheimer-Straße eine Erinnerungstafel an.

25. Juni: Der Keramikzirkel feiert Sommerfest. Gezeigt wird ein sogenannter RAKU-Brand, dies ist eine ursprünglich japanische Brenntechnik. Zudem können auch die Gäste mit Ton arbeiten.

30. Juni: Fünf Jahre Feriendorf. Seit Herbst 2015 sind hier außerdem durchschnittlich 16 minderjährige männlichen Flüchtlingen untergebracht.

Sanierung des Friedrich-Ludwig-Jahn-Denkmal - auf Initiative des Vorstandes des Turnvereins Langebrück und mit großer Unterstützung des Ortschaftsrates Langebrück sowie des Bauhofs wurde von der Firma Irmisch aus Radeberg das an der Straßenecke Bruhm-/Albert- Richter-Straße stehende Jahn-Denkmal erneuert.

## Fortsetzung des Jahresrückblicks in der nächsten Ausgabe des Heide-Boten!

## Die Mitarbeiter der Ortschronik

wünschen allen Langebrücker Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns gleichzeitig bei all den Menschen, die uns unterstützten.

Wir hoffen, dass weiterhin ein reges Interesse für unsere Arbeit besteht und wir Ihre Fragen nach bestem Wissen und den uns vorhandenen Quellen beantworten können.

Gern können Sie uns jeden Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr in der Weißiger Straße 5 aufsuchen oder unter unserer neuen Telefonnummer 0351 488 7979 in dieser Zeit anrufen.

Über diese Zeitraum hinaus stehen wir auch mit unseren Telefonanschlüssen zu Ihrer Verfügung.

Herr Seifert 035201 70010

Frau Keil 035201 70392

Frau Tometschek 035201 81509



## Straßenweihnachtsmarkt in Langebrück – Ein Rückblick

Am 26. November 2016 fand nun schon zum 24. Mal der Langebrücker Weihnachtsmarkt statt. Pünktlich um 10.00 Uhr kamen Weihnachtsmann und Nikolaus mit ihren vielen Wichteln zur Eröffnung des Marktes. Die Bläsergruppe der Musikschule Radeberg und die Vorschulkinder ernteten viel Beifall für ein gelungenes Programm von den schon zahlreich erschienenen Besuchern.



Unser Ortsvorsteher Herr Hartmann und Herr Hahmann vom Org.-Team nutzten die Gelegenheit um sich bei langjährigen Helfern für Ihr Engagement zu bedanken. So gab es kleine Präsente für Frau Büttner, die viele Jahre mit den Wichteln Programme einstudiert hat, Herrn Miedtank, denn ohne unseren Marktelektriker könnten die vielen Lichterketten nicht so schön leuchten, für Herrn Rambach, der alle Jahre wieder Groß und Klein mit seinen Imkerbasteleien erfreut und für Herrn Großmann, der vor allem bei der Vorbereitung des Marktes lange Jahre aktiv war. Auch Nikolaus Herr Kaiser und vor allem unser altgedienter Weihnachtsmann Herr Sachse, der sich trotz seines fortgeschrittenen Alters den Weg auf den Langebrücker Weihnachtsmarkt nicht nehmen ließ, erhielten ein kleines Geschenk als Dankeschön. Dann konnte der Rundgang über den Weihnachtsmarkt beginnen.



Wie immer sehr beliebt bei den Kindern waren die Veranstaltungen im Bürgerhaus. Dank der Erzieherinnen des KIZ, AWO Langebrück, dem Imker Herr Rambach und dem Keramikzirkel e.V. konnte dort wieder viel Kreatives gebastelt und getöpft werden.

Bei den Kleinsten immer wieder besonders beliebt sind die zwei Aufführungen des Puppenspiels des Fröbelvereins im

Dachgeschoss des Bürgerhauses. Mit neuer Technik waren die Puppenspieler in diesem Jahr besonders gut zu hören. Unser Dank dafür und für die Betreuung der Markttechnik geht an Herrn Hartig und seinen Gehilfen.

Besonders umlagert war auch in diesem Jahr die Modelleisenbahnanlage von Herrn Kroh und seinen Helfern. Sogar eine Bergbahn gab es zu bestaunen.

Am Nachmittag erfreuten die 'Jungen Talente' der Grundschule die Besucher des Weihnachtsmarktes mit einem tollen Programm. Bewundernswert ist vor allem, dass Frau Lehmann trotz akutem Lehrermangel an der Grundschule Zeit gefunden hat dieses Programm mit den Kindern einzustudieren. Ein großes Dankeschön dafür!



Im Anschluss sorgten die Akkordeonspieler der Musikschule Fröhlich für gemütliche Stimmung im Bürgerhaus. Für das leibliche Wohl sorgten dabei Pietzschens Fleischerstube vor allem mit leckeren Suppen und das immer wieder beliebte Schülercafé des Fördervereins der Grundschule Langebrück.

Draußen wurde es bei Temperaturen um die Null Grad langsam dunkel. Nun kamen die neuen Lichterketten am Baum mitten auf dem Weihnachtsmarkt besonders gut zur Geltung. Großer Dank an Herrn Rettinghaus und seine Mannschaft, denn ohne ihn wäre der Baum nie auf den Markt gekommen.



Dort ließen sich die Langebrücker mit ihren Gästen vor allem den an vielen Ständen verkauften Glühwein schmecken. Damit den Händlern nie die Tassen ausgingen, waren die Mitglieder der Jugendfeuerwehr fleißig wie die Heinzelmännchen mit dem Spülen und dem Transport der Tassen beschäftigt. Sogar nach Ende des Marktes wurde nicht geruht bis alle Tassen wieder sauber waren. Tolle Leistung!

Hungrige Besucher konnten zwischen vielen Köstlichkeiten wählen. Unsere Partnergemeinde Neulußheim bot Saumagen und Pfälzer Bratwurst an. Es gab leckeres Ofenbrot, Hefeklöße oder Quarkspitzen vom Bäcker Mueller. Auch

Waffeln, Käsesuppe, Fladenbrot und sogar indische Gerichte waren im Angebot.

Langebrücker Vereine und Händler sorgten mit angebotenen Basteleien, Keramik, Kunstartikeln, Geschenken, Weihnachtskränzen, Handarbeiten u.v.m. für ein reichhaltiges Angebot für alle Gäste. Ein herzliches Dankeschön die freiwilligen Helfer aller Vereine, die mit ihrem Einsatz den Markt immer wieder zu einem besonderen Ereignis in Langebrück machen.

Unterhalten wurden die Marktbesucher durch das Krippenspiel der Kirchgemeinde und die weihnachtlichen Weisen des Nicodechore Langebrück, die traditionell auf der Treppe vor dem Bürgerhaus dargeboten wurden.

Im Bürgerhaus versammelte sich unterdessen die jüngere Generation um den Klängen der Schülerband 'Engelmänner' zu lauschen, die wie schon in den letzten beiden Jahren ein Publikumsmagnet war.



Nun schon zum 3. Mal führte die OG Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. einen weihnachtlichen Trödelmarkt durch. Verkauft wurden die von ihnen gespendeten Pyramiden, Nussknacker, Räuchermänner, Baumschmuck und viele andere weihnachtliche Ornamente. Die Damen des Handarbeitszirkels waren auch wieder sehr fleißig und steuerten viele hübsche Schals, Mützen, Decken und andere selbstgestrickte Sachen zum Verkauf bei. Dank der zahlreichen Käufer konnte in diesem Jahr ein Betrag von mehr als 1111,11 Euro eingenommen werden, der an die Kinderkrebstation der Uniklinik Dresden überwiesen wird. Vielen Dank noch einmal an alle Spender und Käufer!



Wir möchten uns noch einmal bei allen Händlern, großen und kleinen Künstlern, Vereinen, der Ortschaft, dem Weihnachtsmarktvorbereitungsteam und allen ehrenamtlichen Helfern, die vor und nach dem Markt so fleißig gearbeitet haben ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank auch an unseren Marktleiter Herrn Dr. Siepker, der in diesem Jahr die Vertretung für Herrn Knöpfle übernommen hat,

der wie viele sicher wissen für den guten Zweck in Afrika unterwegs ist.

Zum Schluss sollen alle Sponsoren namentlich genannt werden, ohne die die Durchführung des Marktes undenkbar wäre. Ein großes Dankeschön für ihr Engagement. Wir hoffen wir haben niemanden vergessen. (Die Reihenfolge trifft keine Aussage über die Höhe der Spende, Stand: 01.12.2016)

Arztpraxis Dr. med. Lorenzen

Autoservice Rogalli

Familie Thomas von Ryssel

Logopädie Birgit Hartel

Frau Dr. med. Bärbel Lederer

Familie Dr. med. Annerose Michel

Familie Dr.-Ing. Jochen Klinger

Familie Dr. med. Heiko Scheufler

Dresdner Gabelstapler GmbH

Zahnarztpraxis Dr. Gäbler

Zahnarztpraxis Tom Siepker

Ostsächsische Sparkasse Dresden

MICRO-EPSILON Optronic GmbH

Dentaltechnik Pötzsch

Firma Stratmann Entsorgung GmbH

Friseursalon "Der schnittige Laden"

Orthopädienschuhtechnik Roßberg

Lindenapotheke, Frau Schiffner

Bäckerei Mueller

Tischlerei Rettinghaus

Hahmann Optik Art GmbH

MdL Christian Hartmann

Frau Mechtild Rickborn

Ferrett Consulting

Beyer Immobilien

Allianz GV Martina Beyer

Tierarztpraxis Dr. Mathias Ehrlich

Familie Ulrich Knöpfle

Jens Miedtank Elektroinstallation

Fa. Gummitechnik Ziller GmbH

Tischlerei Tronicke GmbH

Familie Sutter

Rentenberatung Lindner

Hausmeister- und Grünanlagenservice Wolfgang Sauer

Praxis für Krankengymnastik & Physiotherapie F. Kulitzscher

Pietzschens Fleischerstube

*Das Weihnachtsmarktteam, i.A. Ilka Ferrett*

## Verabschiedung vom KIZ Langebrück

und ein großes Dankeschön an alle, die unsere Langebrücker Kindereinrichtung und mich, bei meiner langjährigen Arbeit unterstützten. Meine 20-jährige Arbeit als KIZ-Leiterin war für mich immer wieder eine Herausforderung. Ich konnte und wollte nicht nur verwalten, denn die Kinder waren für mich immer das Wichtigste. Mit ihnen manchen Unsinn zu machen und Spaß zu haben hatte für mich immer Priorität, denn sie standen im Zentrum meiner Arbeit. Im Laufe der vergangenen Jahre durfte ich mit vielen Eltern, Kindern und Bürgern von Langebrück vertrauensvoll zusammenarbeiten. Ich möchte mich bei allen Eltern der Kindergärten und der Horteinrichtung verabschieden und für die jahrelange Zusammenarbeit, Unterstützung, Spenden, Arbeitseinsätze usw. bedanken.

Mein besonderer Dank geht an alle Sponsoren des Ortes, die unsere Kindereinrichtung viele Jahre lang finanziell unterstützten. Dankeschön an: Frau Martina Beyer, Herrn Dr. med. dent. Zahnarzt Stephan Gäbler, Herrn Dirk Anders, Frau Charlotte Schiffner, Herrn Dr. Ing. Klaus Bröse, Herrn Dr. med.vet.Ingo Pfeil und Frau Frau Katja Pfeil, Herrn Dr. med. vet. Mathias Ehrlich, Herrn Hahmann, Herrn Stautmeister, Fam. Findeisen, Fam. Siebker, Fam. Makowsky und alle Eltern, die ihren Kindergarten sehr oft mit Sachspenden unterstützen.

Vielen Dank an alle Mitarbeiter des Ortesamtes und den Ortsvorsteher Herrn Hartmann, die stets ein offenes Ohr für unsere Probleme und Wünsche hatten und immer eine Lösung fanden.

Mein Dank geht ebenfalls an Fam. Peschke, an den Fröbel-Förderverein, an den Langebrücker Sportverein und an die Grundschule für die Unterstützung und Zusammenarbeit. Leben heißt ständiges Lernen – und aus der Arbeit im Alltag habe ich viel gelernt.

Am engsten habe ich mit meinen Erzieherkolleginnen, den Kolleginnen vom technischen Bereich, sowie dem Hausmeister und Helfern zusammengearbeitet und konnte mich stets auf kompetente, engagierte Kollegen verlassen, die mit mir gemeinsam viele Lernangebote und Projekte umsetzten.

All meinen Kollegen gilt mein besonderer Dank für ihre Einsätze, Impulse, Ideen und Loyalität.

Mein Dank geht ebenfalls an unsere AWO- Geschäftsstelle und die Geschäftsführerin Frau Marschler, die alle, immer ein offenes Ohr für Anfragen und Probleme hatten und uns stets beratend und helfend zur Seite standen.

Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ich werde in Zukunft besser ausschlafen können, mehr Zeit für Haus und Garten, Enkelkinder und Hobbys haben.

Mir wird aber das morgendliche Begrüßen der 1-6-jährigen Kids, deren Lachen, Brabbeln und Erzählen fehlen. Das Staunen, Lächeln, die Mimik, die Kommentare, die kleinen

Erzählungen und der Kindermund – sind die Sachen, die unseren Beruf so besonders und liebenswert machen. Ich kann trotzdem mit einem guten Gewissen gehen, da meine Stelle mit Frau Rentsch gut bestellt ist.

Ich wünsche ihnen allen alles Gute für die Zukunft Glück, Gesundheit und Erfolg im weiteren Leben. Bleiben Sie weiterhin unsere Einrichtung treu, denn die Kinder und Erzieherinnen werden sich immer über Ihre Unterstützung freuen und ihnen dafür danken.

*Christa Büttner*

## Themenplan des Münzsammlerstamm-tisches Langebrück und Umgebung für das Jahr 2017

Die in zwangloser Runde durchgeführten Themenabende beginnen 18.30 Uhr und werden in der Regel am letzten Donnerstag eines Monats am neuen Standort Bürgerhaus Langebrück (Café) durchgeführt. Eine Ausnahme hierbei stellt der Geschichtsvortrag des Regionalhistorikers Gebauer zu den „Ware-Geld-Beziehungen im Radeberger Land“ aus vergangener Zeit in der Pechhütte Liegau dar.

So wird es weiterhin Anliegen des Sammlerstammtisches sein, heimatgeschichtliche Zusammenhänge von der Zeit Kursachsens bis in das 20. Jahrhundert in der Münz-, Steuer- und Abgabepolitik den Teilnehmern nahe zu bringen.

Mit den neu aufgenommenen Themenabenden zu Anlagemünzen aus Gold, Silber und anderen Edelmetallen wollen wir dem interessierten Zuhörer zusätzliche Handlungsempfehlungen bezüglich Altersvorsorge, Vermögensaufbau und Vermögensabsicherung geben.

Zuhörer und Interessenten sind, wie bisher, immer herzlich willkommen. So werden wir auch im Jahre 2017 die unverbindliche Bewertung von vorgelegten Münzen, Medaillen und Geldscheinen fortführen und auf Wunsch Hinweise zur Verkaufsmöglichkeit geben.

- |             |   |
|-------------|---|
| 26. Januar  | Die Münzgeschichte der USA des 19. und 20. Jahrhunderts mit den vielgestaltigen Nominalen aus Bronze (Indianercent), Kupfer/Nickel, Silber und Gold   |
| 23. Februar | Geschichtsvortrag des Regionalhistorikers H.-W. Gebauer zu den „Ware – Geldbeziehungen im Radeberger Land“ aus vergangener Zeit   |
| 30. März    | „Großer Rußlandabend“ – Vorstellung von Münzen des Zarenreiches über die UdSSR bis zu den numismatisch interessanten Prägungen der UdSSR – Nachfolgestaaten (Armenien, Georgien, Kasachstan bis Usbekistan) |



**mau & wau**

Nur artgerechtes naturreines Futter ohne Soja, chem. Stoffen, Lockmittel

**Lagerverkauf:**  
Mi: 17:00 - 19:00 Uhr  
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

01465 Langebrück, Hauptstr. 32  
Tel.: 035201 81954 Fax 81957  
email: mauundwau@t-online.de

*Das Futtergeschäft*

**Antik & Trödel**

**An- und Verkauf** Inh. Angelika Neumann

**Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder  
Bäuerliche Gerätschaften**

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/41 87 25  
**Öffnungszeiten: Mi. 15 – 18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr**

27. April Die Entwicklung des Goldpreises und die Vermögensabsicherung mittels physischer Anlage in Edelmetallen (Münzen und Barren) – Versuch einer Darstellung der Chancen und Risiken
18. Mai Themenabend zu den 2 € - Münzen – ein Rückblick auf die Editionen der vergangenen Jahre einschließlich seltener Prägungen von europäischen Kleinststaaten. Einschätzungen zur Preisentwicklung
29. Juni Die Notgeldprägungen deutscher Gemeinden, Städte und Länder im Zeitraum von 1918 – 1923 aus Aluminium, Eisen, Messing, Zink und weiteren Materialien (Pappe, Leder, Seide ...) Vorstellung von Typenvertretern – Straßenbahngeld, Lagergeld, Firmengeld, Marken ...)
27. Juli Themenabend zu DDR-Kursmünzen und den Sonderprägungen bis zum Jahre 1989 - Präsentation wichtiger Sonderprägungen mit dem Hinweis auf numismatische Besonderheiten
31. August Vorstellung der Münzgeschichte Preußens und deren Nominale von der Königskrönung 1701 bis zum Ende des Deutschen Reiches 1918
28. September Großer Porzellanthemenabend mit der Vorlage von Porzellan- und Böttchersteinzeugmedaillen zur sächsischen Industriegeschichte – Porzellanotgeld, Porzellanfirmengeld und Spendenmedaillen aus der Porzellanmanufaktur Meißen und anderen Betrieben
26. Oktober Altersvorsorge durch Anlage in physische Edelmetalle bzw. Anlagemünzen (Gold, Silber, Platin, Palladium) – Analyse des Anlageerfolges im ersten Halbjahr 2017 und dessen Bewertung
30. November Diskussionsabend über vielgestaltige Münzfälschungen aus aller Welt. Woran erkennt man eine Fälschung? Diskussion über die Begriffe: Nachprägung, Repliken, Galvanos u.v.m.
21. Dezember Kleine Weihnachtsfeier mit humorvollen „Weisheiten“ um das liebe Geld aus der heimatlichen Historie – Sprichwörter und volkstümliche Bezeichnung für das liebe Geld aus alter Zeit bis in die Neuzeit

Rainer Korf

---

## Der Langebrücker Karnevalsverein feiert seine 52. Saison

Zunächst wünschen wir allen Langebrückern und Faschingsfreunden für das neue Jahr 2017 alles Gute und hoffen, dass ihr ein paar frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage verlebt habt. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr auch in diesem Jahr mit uns gemeinsam unsere 52. Faschingsaison unter dem Motto „**Latollka zeigt Euch klipp und klar, das macht der Weihnachtsmann das ganze Jahr**“ feiern würdet.

Zu nachfolgend genannten Veranstaltungen seid ihr hiermit herzlich eingeladen:

- **„Fasching für Junggebliebene“**

Datum: Samstag, 18.02.2017  
Einlass: 16.00 Uhr  
Kartenpreis: 8,00 EUR

- **Kinderfasching**

Datum: Sonntag, 19.02.2017  
Einlass: 14.00 Uhr  
Kartenpreis: Kinder kostenfrei  
Erwachsene 1,99 EUR

- **Abendveranstaltung**

Datum: Samstag, 25.02.2017  
Einlass: 19.00 Uhr  
Kartenpreis: 9,50 EUR

- **Rosenmontag**

Datum: Montag, 27.02.2017  
Einlass: 19.00 Uhr  
Kartenpreis: 7,50 EUR



Der Kartenvorverkauf für unsere Veranstaltungen beginnt ab dem 30.01.2017 im Getränkehandel Mikkat, bei Hahmann Optik in Langebrück und bei Steffen Seifert Reifendienst & Autoservice – Ansprechpartner: Thomas Seifert.

Wenn ihr mehr Informationen zu unserem Karnevalsverein haben möchtet, dann besucht uns doch einfach im Internet auf [www.latollka.de](http://www.latollka.de) oder auf Facebook, da findet ihr übrigens auch die Fotos zu unseren Veranstaltungen.

Abschließend hoffen wir, dass ihr alle zahlreich zu unseren oben genannten Veranstaltungen erscheint.

Bis dahin verbleiben wir voller Vorfreude auf die bevorstehende Faschingsaison mit närrischen Grüßen  
**- LATOLLKA – HA-HA -**

Anne Schöfer

Elferrat, Karnevalsverein Langebrück

---

**ANZEIGE**

## Maßkonfektion für die Augen

### Brillen und Kontaktlinsen von Hahmann Optik

Wussten Sie, dass bei uns Menschen ungefähr 80% unsere Sinnes Wahrnehmung über die Augen läuft? Bei uns dreht sich alles um unser wichtigstes Sinnesorgan und das Wohlbefinden unserer Kunden.

Ziel unserer Arbeit sind perfekte Brillen, optimal angepasste Kontaktlinsen und Problemlösungen die einfach den Spaß am beschwerdefreien Sehen wiederbringen. Videoberatung zum Herausfinden der passenden Brille oder zur Demonstration der endgültigen Glasdicke ist genau so Standard wie die Zentrierung von Brillengläsern am Zeiss Gesichts- bzw. Augenscanner. Die perfekte Anpassung und Fertigung von Spezial- und Gleitsichtgläsern mit CAD Technik in der eigenen Manufakturfertigung garantiert höchste Qualität mit Zufriedenheitsgarantie. Dies alles gepaart mit individuellem Chic ist Mode und Perfektion vor Augen.



**Aber nichts ist so gut, dass man es nicht noch verbessern könnte!**

Zeiss I – Scription Gläsern – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges.

Eine Korrektur ist durch die Zeiss Messtechnik erst jetzt möglich. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.

**Unser TIP:** Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I – Profiler bei Hahmann Optik GmbH.

Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

**Weitere Informationen auch unter**  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de).

Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

**Niels Hahmann**

Augenoptikermeister und Optometrist  
Zeiss Relaxed vision center 2016 / 2017  
Hahmann Optik GmbH  
Langebrück – Pulsnitz – Dresden

Zeiss I.-Scription center Langebrück, Dresdner Str. 7, 03520170350  
Zeiss I.-Scription center Pulsnitz, Wettinstr. 5, 03595544671  
Zeiss Relaxed Vision center, Königsbrücker Landstraße 66, DD.- Klotzsche

**Wanderpokal der Allianz -  
Versicherung- AG der General-  
vertretung Martina Beyer**

**war 2016 ein voller Erfolg mit 70 % Teilnahme.**

Die Generalvertretung Martina Beyer in Langebrück von der Allianz - Versicherung - AG hat im Jahr 2016 zum 9. Mal die Sponsorentätigkeit für den Kegel- u. Tischtennis Verein Langebrück e.V. fortgeführt.

Schon traditionsgemäß wurde im IV. Quartal an 3 Wochenenden im November ein Pokalkampf im Kegeln ausgetragen, der unter der Schirmherrschaft von Martina Beyer stand.

Es wurde um den Wanderpokal im Kegeln der Allianz - Versicherung- AG vereinsintern gespielt. Trotz des hohen Altersdurchschnitts der Vereinsmitglieder haben über 70 Vereinsmitglieder (Kegeln und Tischtennis), darunter auch 19 Frauen, sich an diesem Wettbewerb beteiligt.

Auf der Vereins- Kegelbahn in Langebrück wurde der Wettbewerb über 50 Kugeln (25 Volle; 25 Abräumen) ausgetragen und die Teilnehmer ermittelten in den einzelnen Altersklassen die Besten unter den Frauen und Männern.

Entgegen den letzten beiden Jahren kam zwar der Beste von Jüngeren aus der Altersklasse 1 – aber die Spielerinnen und Spieler von 60 plus haben sich mit sehr guten Ergebnissen dahinter wacker geschlagen.



Hervorzuheben ist Eugenie Bölke - eine der Ältesten im Starterfeld - die das vierte Jahr infolge das „Trepptchen“ und in der Altersklasse 2 den 1.Platz mit persönlichen Bahnrekord erreichte. Auf den weiteren Plätzen folgten wie 2015 die Sportfreundinnen Rita Kammerer und Marianne Müller.



Das beste Resultat über alle Altersklassen erreichte dieses Jahr erstmalig der Sportfreund Uwe Fahr in der AK 1 mit 200 Holz. Ein beachtliches Ergebnis erreichte der Sportfreund Frank Hentschel in der Altersklasse 2 mit 192 Holz.



Erstmals in der Ak 2 sind die Sportfreunde Peter Weise und Tamás Jesch mit guten Ergebnissen unter den Preisträgern.

Da die 12 Preisträger (jeweils die drei Erstplatzierten der Altersklasse) aus 7 verschiedenen Spielgruppen kamen, war der Wettbewerb interessant und äußerst spannend bis zum letzten Durchgang.

**Die Sieger im Einzelnen waren:**

**Frauen:**

- |                |                   |          |
|----------------|-------------------|----------|
| Altersklasse 1 | Christine Meinert | 165 Holz |
| Altersklasse 2 | Eugenie Bölke     | 179 Holz |



### Männer:

Altersklasse 1 Uwe Fahr 200 Holz  
Altersklasse 2 Frank Hentschel 192 Holz

Selbst das Sponsoren - Ehepaar Martina und Axel Beyer ließ es sich wieder nicht nehmen und beteiligte sich aktiv am Kegelwettbewerb. Immer wieder wurde aber im Wettbewerb von allen zum Ausdruck gebracht: „Das Wichtigste ist dabei sein, wieder mitmachen und ein wenig Spaß daran zu haben.“

Mit einer kleinen Siegerehrung, Urkunden, Präsenten und einer gemütlichen Diskussionsrunde am 01.12.2016 im „Bürgerhaus“ wurde der Wettbewerb abgeschlossen.

Wir, das sind Vorstand und Mitglieder des KTVL e.V. sagen Frau Martina Beyer mit ihrer Generalvertretung der Allianz-Versicherung- AG für den interessanten Wettbewerb zur Förderung der Breitensportbewegung herzlichen Dank und freuen uns auf das nächste Jahr.

*Christian Hartmann*  
Vorsitzender des KTVL e.V.

---

## Januarprogramm 2017

Der Langebrücker Seniorentreff als Teil des Seniorentreffs der Volkssolidarität Radeberg Süd e. V. und mit Unterstützung der Ortschaft Langebrück lädt für den Monat Januar zu folgenden Veranstaltungen im Ort ein:

### Alle Veranstaltungen im Cafe im Bürgerhaus!

**Montag, 2. Januar 2017**, 15 Uhr, Seniorentreff mit „Historischem zur Kaffeezeit“, vorgestellt wird das Heft 63 der „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“

**Montag, 9. Januar 2017**, 15 Uhr, Seniorentreff – Reihe: Zu Gast im Seniorentreff, Ortsvorsteher Christian Hartmann informiert zur Entwicklung der Ortschaft mit anschließender Diskussion

**Montag, 16. Januar 2017**, 15 Uhr, Seniorentreff: Filzen mit Julia Andretter

**Montag, 23. Januar 2017**, 15 Uhr, Frauentreff und Seniorentreff mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

**Donnerstag, 26. Januar 2017**, 18.30 Uhr,  
Münzstammtisch

**Freitag, 27. Januar 2017**, 19 Uhr, FASS – Frivoles, Amüsantes, Seltenes, Skurriles zum Jahresbeginn, Vortrag mit Musik und gastronomische Betreuung.

Zu allen Veranstaltungen ist die Teilnahme eintrittsfrei. Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V."

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort: Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

## Auch 2017 geht es weiter... auf zum tanzen

Hiermit laden wir alle Tanzfreudigen aus Langebrück und dem Umland herzlich zum **Seniorentanz 50 plus...**

**Sonntag, 15. Januar 2017**

- von 15 bis 19 Uhr
- Einlass ab 14.30 Uhr

in das Bürgerhaus Langebrück ein.

Musik: Stefan Oswald

Eintrittskarten sind ab 02. Januar wie immer im Vorverkauf bei Hahmann Optik und Pietzschens Fleischerstube sowie an der Tageskasse erhältlich.

Wir bitten um Tischvorbestellungen. Dies können Sie wie gewohnt unter 035201/70507 (Scholz) oder 70180 (Gürtler) vornehmen.

*Auch freuen wir uns über fleißige Tortenbäcker!*



---

## Hallo liebe Eltern der Kindersportler,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass wir zum Ende des Jahres den Kindersport im Bürgerhaus einstellen müssen.

Durch den Umbau im Bürgerhaus steht uns nicht mehr der Saal zur Verfügung und wir haben so kurzfristig keine Alternative. Wenn wir noch eine andere Möglichkeit finden, werden wir Sie davon informieren.

Wir bedanken uns bei Katja für die hervorragende Arbeit.

*i.V. des Vorstandes des BeachandCamp e.V.*

---

## Landesverein Sächs. Heimatschutz e.V.



Die OG Langebrück des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. trifft sich am **Montag, d. 09.01.2017, 18:00 Uhr** im Bürgerhaus. Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen!

*Barbara Thiel*

---

## Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am **11. Januar 2017 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus** statt.

Es sind alle herzlich willkommen. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns.

**Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.**

*Es lädt die Ortsgruppe des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.*

# DIXIEBAHNHOF- Veranstaltungshinweise



Januar 2017

**Samstag, 07.01.2017, 20 Uhr**

Konzert mit „Blue Wonder Jazzband“

**Sonntag, 08.01.2017, 19 Uhr**

Neujahrskonzert mit  
„Philharmonisches Streichtrio Dresden“

**Mittwoch, 11.01.2017, 20 Uhr**

Diashow „Antarktis“ mit Rutker Stellke

**Freitag, 13.01.2017, 20 Uhr**

Konzert mit „Falk Zenker – Die Magische Gitarre“

**Freitag, 20.01.2017, 20 Uhr**

Satire von Michel Herl  
„Wer kocht, schießt nicht“ mit Thomas Müller

**Samstag, 21.01.2017, 20 Uhr**

Konzert mit „GUITARREROS“

**Mittwoch, 25.01.2017, 20 Uhr**

Diashow „Frankreich – 1000 Meilen nach Westen“

**Freitag, 27.01.2017, 20 Uhr**

Konzert mit „Die NotenDealer“

## Dixiebahnhof Dresden,

Platz des Friedens 3, 01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:  
[www.dixiebahnhof.de](http://www.dixiebahnhof.de) oder [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



### Jahreslosung 2017:

“Gott sagt: Ich schenke euch ein neues Herz  
und lege einen neuen Geist in euch.” (Hes.  
36,26)

*Manchmal dringt Freude durch die verschlossene Tür.  
Manchmal singt sich ein Lied in dein winterkaltes Herz.  
Manchmal geht ein Stern auf an deinem Nachthimmel.  
Halte dich bereit für das Unerwartbare! (S. Naegeli)*

Also, er hat es wirklich immer wieder versucht. Er ist so lange dran geblieben. Er hat nicht hingeschmissen. Aber irgendwann ist auch mal gut. Mann, soviel investiert! Soviel Zeit draufgegangen. Und was hat's genützt? Die Fischernetze des Nachtschichtarbeiters Petrus sind leer, die Luft ist raus; der Fang reicht der Familie kaum über'n Tag. Was soll schon noch kommen?

In der Geschichte des Fischers Petrus kommt eine Begegnung. Kommt einer, der zuhört, der die Netze mit flickt, der sagt: "Ich geb dich nicht auf! Steh nochmal auf!". – Der Fischer fängt nicht bei Null an mit müden Augen und müden Knochen. Wie wir auch nicht bei Null

## Kassenärztliche Bereitschaftsdienst Nummer: 116117 (gilt bundesweit)

### Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig.

Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt. Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

## Wichtige NOTRUF



### POLIZEI

Notruf .....	110
Polizeirevier Dresden-Nord, Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden Tel. ....	03 51 / 65 24 41 00
Bürgerpolizist.....	03 51 / 79 58 32 42
Feuerwehr .....	112
Rettungsleitstelle .....	112

### ENERGIE

Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst) Tel. ....	03 51 / 2 05 85 86 86
--	-----------------------

### GASSTÖRUNGEN

Störstelle der DREWAG Netz GmbH (24-h-Dienst) Tel. ....	03 51 / 2 05 85 33 33
--	-----------------------

### STÖRUNGEN AN DER ÖFFENTLICHEN BELEUCHTUNG

Landeshauptstadt Dresden .....	03 51 / 4 88 15 55 ganztäglich
Abt. Stadtbeleuchtung.....	03 51 / 4 88 97 17 während der Sprechzeiten

### TRINKWASSERVERSORGUNG

Störstelle der DREWAG Netz GmbH Tel. ....	03 51 / 2 05 85 22 22
--	-----------------------

### ABWASSER

Störstelle (24-h-Dienst) .....	03 51 / 8 40 08 66
--------------------------------	--------------------

anfangen im neuen Jahr. Wir nehmen uns mit aus dem alten Jahr: mit Krise und Stärkung, Gelingen und Fehler, Geborgenheit und Suche. Wie der Fischer Petrus, der sich mit knackenden Knien aus dem Sand erhebt. Sein Satz ist unser Geschenk für den Januar 2017: "Auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen!". Nochmal. Wieder. Nicht aufgeben. Das Anvertraute. Die Unseren. Die Anderen. Uns selber. Gott.

Was dann folgt, lese man in Matthäus 5. Petri Heil und ein gesegnetes Jahr 2017!

*Ihr Schönborner Pfarrer Thomas Slesazeck*

## Gottesdienste im Januar 2017

### Langebrücker Termine

#### Sonntag, 01.01.2017 – 17:00 Uhr

gemeinsamer Neujahrsgottesdienst in Grünberg, Pf. Liewald

#### Freitag, 06.01.2017

10:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

19:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Schlosskapelle Hermsdorf, Pf. Urban

### Allianzgebetswoche

Mittwoch, 11.01.2017, 19.00 Uhr, Weixdorf  
Gemeinschaftspastorin B. Rösch

Donnerstag, 12.01.2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Langebrück  
Pfrn. C. Rau

Freitag, 13.01.2017, 19.30 Uhr: Pfarrhaus Langebrück  
K. W. Geck

#### Sonntag, 08.01.2017 – 17:00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel der Jungen Gemeinden, anschließend Ehrenamtsempfang

#### Sonntag, 15.01.2017 – 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst

#### Sonntag, 22.01.2017 – 9:00 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Siegfried Schneider

#### Sonntag, 29.01.2017 – 10:30 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr ; 15 - 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Pfarramt und Friedhofsverwaltung sind am 3.1.17 geschlossen.

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: [kg.langebrueck@evlks.de](mailto:kg.langebrueck@evlks.de)

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

### Unsere SEPA Bankverbindungen:

#### Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

#### Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/  
Kassenverwaltung

#### Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei: LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindearbeit.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter

<http://www.kirche-langebrueck.de>

---

## Gottesdienste für die Kirchgemeinde Schönborn

### Silvester 31. Dezember 2016

16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

### Samstag, 07. Januar 2017

18.00 Uhr Stallgottesdienst bei Familie Winter

### Sonntag, 08. Januar 2017

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Wiederholung des Seifersdorfer Kinder-Krippenspiels

### Sonntag, 22. Januar 2017

08.45 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café

### Sonntag, 29. Januar 2017

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

### Schönborner Kirchenveranstaltungen

Sa, 7.1., 18.00 Uhr: Ökumenische Stallweihnacht – bei den Schafen auf Winters Hof (Langebrücker Str.)

So, 8.1. 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinder (Kirche)

So, 22.1., 8.45 Uhr: Gottesdienst & Kirchen-Café (Pfarrhaus)

So, 29.1., 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrhaus)

## Katholische Gottesdienste

Wenn Sie in Langebrück wohnen oder hier zu Gast sind und eine Heilige Messe besuchen möchten, laden wir Sie ganz herzlich in unsere Pfarrkirche nach Radeberg ein.

### Sternsinger-Aktion 2017 – Gemeinsam für Gottes Schöpfung

Die Sternsinger unserer Gemeinde werden zu Beginn des Neuen Jahres an ausgewählten Tagen unterwegs sein. Um Anmeldung wird bis zum 2.1.17 gebeten unter 03528 414231 bzw. sprechen Sie Ihre Adresse auf den Anrufbeantworter des Pfarramtes. Geplant ist das Sternsingen im Ortskern Langebrück am 07.01.2016 ab 10:00 Uhr (Anmeldung erbeten).

Im **Neubaugebiet Langebrück-Heidehof** ziehen die Sternsinger am **Samstag, den 07.01. ab 10:00 Uhr** durch die Straßen. Sie klingeln bei den bekannten Häusern ohne Anmeldung. Wenn Sie uns sehen, sprechen Sie uns an, wir kommen auch gern zu Ihnen.

Öffnen Sie auch Ihre Tür – mit Ihrer Spende werden Sie zum Segen für Kinder in Kuba.

### Gottesdienste in der Pfarrei St. Laurentius:

jeden Samstag, 17.00 Uhr – Vorabendmesse in Ottendorf-Okrilla

jeden Sonntag, 10.00 Uhr – Eucharistiefeier in Radeberg

### zusätzlich im Januar:

#### Sonntag, 01.01.17, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria,

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Radeberg

#### Freitag, 06.01.17, Neujahr, Erscheinung des Herrn,

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Radeberg

#### Samstag, 07.01.17, Stallgottesdienst zur Weihnachtszeit:

18:00 Uhr im Stall der Familie Winter, Schönborn, Langebrücker Straße 31

#### Sonntag, 08.01.17, Taufe des Herrn:

10:00 Uhr Kindermesse zum Abschluss der Sternsinger-Aktion mit Laurenzband in Radeberg

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Januar 2017

Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg

Sprechstunde jeweils von 9.° bis 11.° Uhr

Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.

Für Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr und an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:

### www.zahnaerzte-in-sachsen

(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| So. 01.01.<br>Neujahr    | Frau DS Schee, Moritzburg,<br>Zillerstr.3, Tel. 035207 / 82382                                   |
| Sa. 07.01.<br>So. 08.01. | Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla,<br>Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346<br>mobil: 0174 / 389 2277  |
| Sa. 14.01.<br>So. 15.01. | ZÄ Ute Grünberg, DD-Weixdorf,<br>Paul-Wicke-Str.10, Tel. 0351 / 8806921<br>mobil: 0173/54 228 43 |
| Sa. 21.01.<br>So. 22.01. | Praxis Dr. Gäbler, DD-Langebrück,<br>Dresdner Str. 17, Tel. 035201/7022<br>mobil: 0172 / 3517069 |
| Sa. 28.01.<br>So. 29.01. | Herr Dr. Gross, Radeburg<br>Heinrich- Zille- Str. 13, Tel. 035208/ 2041                          |

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Januar 2017

für den Bereich Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

- |            |            |                     |
|------------|------------|---------------------|
| 30.12.2016 | 06.01.2017 | Dr. Mathias Ehrlich |
| 06.01.2017 | 13.01.2017 | TÄ Julia Böhme      |
| 13.01.2017 | 20.01.2017 | Dr. Klaus Ehrlich   |
| 20.01.2017 | 27.01.2017 | Dr. Mathias Ehrlich |
| 27.01.2017 | 03.02.2017 | TÄ Julia Böhme      |

### Notdienst nur nach telefonischer Anmeldung !!!

Wochentags: nachts von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr, Feiertags und am Wochenende ganztägig

## Q I G O N G - Haltung, Beweglichkeit und Achtsamkeit stärken

donnerstags 19.15 Uhr  
ab 05.01., ab 28.03.2017

neu: in der Physiotherapie Anders,  
Dresdner Str. 9, Langebrück

je 10 Termine a 75 Minuten, Krankenkassen-  
Bezuschussung, ab 93,- €

Margit Winkelmann, Tel. 035201 / 77967  
entspannenlernen@web.de, www.entspannenlernen.de

Hiermit geben wir bekannt, dass Herr  
**Dieter Volkmar Ritzkat**  
 am 22. November 2016  
 in der Schweiz verstorben ist.

Die Beisetzung findet  
 in aller Stille statt.

Im Namen  
 aller Angehörigen



 **Kirchhof Bestattungen** 

**Meisterbetrieb**

- Schandauer Straße 49, 01277 Dresden  
 (0351) 3 16 09 63
- Königsbrücker Landstraße 27, 01109 Dresden  
 (0351) 8 80 02 40
- Helfenberger Weg 17, 01328 DD-Cunnersdorf  
 (0351) 2 66 66 91

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens



[www.kirchhof-bestattungen.de](http://www.kirchhof-bestattungen.de)

**WINKLER**  
 Bestattungshaus



**Tag und Nacht** ☎ **0 35 28/44 20 21**  
 Fax 0 35 28/41 71 15 • e-mail: [bestattungshaus-winkler@t-online.de](mailto:bestattungshaus-winkler@t-online.de)

**Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg**  
 Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus

 **Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)**  
**für Klavier**

faire Einzelstundenabrechnung  
 keine Kündigungsfristen  
 Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück  
 ☎: **(035201) 9 90 54 • 01 63-7 33 16 85**  
 weitere Infos: <http://www.piano77.de>

*Das komplette Dach  
 aus einer Hand:*

Dachdecker  
 Dachklempner  
 Zimmerer  
 Baudienstleistungen

**die dachprofis**  
 Rothkegel & Zaulich GbR  
**Dachdeckermeisterbetrieb**

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn  
 Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

**Suchen Baugrundstück**  
 Junges Paar sucht im Umkreis ein Grundstück  
 ab 500 m<sup>2</sup>, Preis VB 55.000 EUR  
 Melden Sie sich unter Tel.: 0176 64785151

 **Auto- & Tuning-Service**  
**ATS** Rudolph

Firma **ATS Rudolph, Meisterbetrieb**

*Unseren werten Kunden  
 wünschen wir ein gesundes und  
 erfolgreiches Jahr 2017*

Auto- u. Tuning Service Rudolph Tel.: 03 52 01/7 79 32  
 Lessingstr. 8 a Fax: 03 52 01/7 79 33  
 01465 Langebrück Funk: 01 73-851 90 03

**Hofkäserei Schönborn**



DE-ÖKO-021  
 Deutsche Landwirtschaft

Unser erstes Geschäftsjahr neigt sich  
 nun dem Ende.

Vielen Dank für das Vertrauen in unsere Produkte  
 und den regen Besuch in unserem Hofladen.

*Wir wünschen Ihnen ein besinnliches  
 Weihnachtsfest sowie ein gesundes und  
 friedliches Jahr 2017.*

Ihre Familie Oehmichen

**Hofkäserei Schönborn**  
 Langebrücker Str. 11 – 01465 Schönborn

**Offen:**  
 Mittwoch 16-18 Uhr und Samstag 10-12 Uhr  
 (auch am 24., 28. und 31. Dezember)





**Kabarett  
im Bürgerhaus**

## **Breschke & Schuch**

Die Künstler Beate Laaß und Thomas Schuch vom Kabarett  
"Breschke & Schuch" Dresden präsentieren ihr neues  
Programm: „**Power sucht Frau**“ im Bürgerhaus Langebrück

### **Zum Programm:**

Beate Laaß und Thomas Schuch liefern sich einen kongenialen Schlagabtausch. Gepackt von Spottlust und Freude am Nonsens, ebenso wie von musikalischen Ambitionen, schlüpfen sie mit großem Spaß, in rasanter Folge, von einer Episode in die nächste. In ihrem Programm begegnen sich Mann und Frau in unterschiedlichsten Konstellationen

- als Großmutter und Enkel,
- als Nachbarn,
- als Kunden.



Da bekanntlich die letzte Grenze des Klassenkampfes zwischen den Geschlechtern verläuft, lässt sich im Wesen der jeweiligen Figur das Unwesen der Gesellschaft erkennen. Dabei versuchen beide, miteinander und gegeneinander das Beste daraus zu machen. Nur woraus eigentlich?

**Freitag 20. Januar 2017, 20:00 Uhr**  
**Bürgerhaus Langebrück**

Hauptstr. 4 in 01465 Langebrück

Einlass: 19.00 Uhr

Eintritt: AK 23,00 €, VVK: 19,00 €

**Karten gibt es an den traditionellen Vorverkaufsstellen:**

Pietzschens Fleischerstube  
Tel. 035201-70266

und Peschi Hat's  
Tel: 035201-70658

Internet: [www.sz-ticketservice.de](http://www.sz-ticketservice.de)

**Wir laden hiermit alle Interessierten und Fans des deutschen Kabarett ein und wünschen ein erfolgreiches neues Jahr 2017.**

*Kulturverein Langebrück e.V.*

**DR. Langowsky**

PRAXIS FÜR ZAHNMEDIZIN

Oralchirurgie  
Implantologie  
Parodontologie



*Ein*  
**NEUES JAHR**  
*heißt neue Hoffnung, neues  
Licht, neue Gedanken und  
neue Wege zum Ziel...*

*Wir wünschen allen Patienten  
sowie Kollegen  
ein brillantes neues Jahr mit  
viel ZAHN-GESUNDHEIT!*

*Herzlichst*

*Ihre Praxis für Zahnmedizin Radeberg*

*Dr. Kathrin Langowsky und Team*

*Markt 4, 01454 Radeberg*

*03528 / 455790*

*[www.dr-langowsky.de](http://www.dr-langowsky.de)*